

GEMEINDE  
oberlunkhofen

Liebe Leserinnen und Leser

Ist Ihnen auch schon aufgefallen, wie sich der Lunki Leu z.B. von einem Tagesanzeiger oder der NZZ abhebt? Im Gegensatz zu diesen grossen Blättern lesen Sie im Lunki Leu ausschliesslich Positives und manchmal auch Lehrreiches. In dieser Ausgabe erhalten wir Einblick in Privates von Einwohnern und Musiklehrkräften, auch einen ersten Leserbrief erhielt die Redaktion, was uns besonders gefreut hat. Die Raiffeisenbank gibt uns hier einen ersten Einblick über das Projekt, welches das Dorfbild sehr verändern und prägen wird. Wenn im Januar die Aushubarbeiten beginnen, wird die/der eine oder andere sicher staunend am «Abgrund» stehen.

Für zukünftige Lunki Leu Ausgaben suchen wir noch Künstlerinnen und Künstler im Dorf, die uns einen Einblick in ihr Schaffen geben, die ihre Werke vorstellen und vielleicht von sich etwas erzählen mögen. Melde Dich einfach bei der Redaktion.

Barbara Weber, Vizeammann und Mitglied Redaktion Lunki Leu

## Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung sprechen allen, die im zu Ende gehenden Jahr zum Wohle der Gemeinde beigetragen haben, insbesondere aber allen Steuerzahlern, den allerbesten Dank aus. Der ganzen Bevölkerung sowie unseren Kranken und Betagten in den Spitälern und Altersheimen wünschen wir frohe und gesegnete Weihnachtstage und im neuen Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.



## Politische Parteien

### Velosammelaktion der SP Mutschellen-Kelleramt in Oberlunkhofen

Die SP-Sektion Mutschellen-Kelleramt entschied sich, nach dem letztjährigen Sammel-erfolg auf dem Mutschellen, heuer im Kelleramt erneut eine Velosammelaktion durchzuführen. Die Gemeinde Oberlunkhofen ermöglichte der Partei, hinter der Turnhalle am Gibelhütteweg drei Stunden lang Fahrräder entgegenzunehmen. Die Kellerämter Bevölkerung nahm das Angebot freudig an und zeigte sich angetan von der Spendenaktion: In drei Stunden wurden 145 Fahrräder abgegeben! Ein wunderbarer Erfolg – der Sektionsvorstand bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung dieses Projekts.

Die Partei arbeitet mit Velafrica zusammen. «Velafricas Vision ist eine Welt, in der alle Menschen die Vorteile der Velomobilität zur Verbesserung ihrer Lebensbedingungen nutzen können.», erklärt Co-Präsident Rainer Meindl auf Nachfrage. Die Fahrräder werden in der Schweiz fahrtüchtig gemacht, bevor sie in Containern geladen und exportiert werden. Velafrica stärkt in der Schweiz die Arbeit rund ums Velo für stellenlose Menschen, bietet Lehrinhalte für Jugendliche und ist eine sinnstiftende Tätigkeit für Menschen im Justizvollzug.

Die nach Afrika exportierten Velos gelangen in fünf Velozentren und vier Veloläden. Vor Ort entstehen Jobs in der Werkstatt, im Verkauf und in der Administration. Die fünf Velozentren hat Velafrica mitaufgebaut, sie dienen als Dreh- und Angelpunkte für Veloverkauf und -reparaturen, Ausbildungen und Jobs rund ums Velo. Die Velos verkauft Velafrica zu einem niedrigen Unkostenbeitrag. «Auf diese Weise fördert Velafrica eine nachhaltige soziale, ökologische und wirtschaftliche Entwicklung», weiss Helfer und Vorstandsmitglied Fredi Kaufmann. Mit geschenkten Gütern können keine nachhaltigen Velokreisläufe entstehen – beim Ausbleiben der Schenkungen brechen sie zusammen.

Um 12.30 Uhr zählen die Parteimitglieder Stephan Haag und Anthony Paine die gespendeten Fahrräder nochmals nach und machen sie bereit für die Abholung der Velowerkstatt. Die 145 in Oberlunkhofen gespendeten Velos beginnen nächste Woche ihre Reise in den Süden und freuen sich auf ihr zweites Leben in Tansania, Burkina Faso, Madagaskar oder Südafrika.

## Kultur | Dorf

### Neubau der Raiffeisenbank in Oberlunkhofen

Nach langer und intensiver Planungsphase ist es endlich soweit – die Raiffeisenbank hat die Baubewilligung für ihren Neubau an der Zürcherstrasse erhalten.

Bereits wurde mit dem Rückbau der bestehenden Gebäude gestartet, damit im Januar 2024 mit den Aushubarbeiten begonnen werden kann. Diese Aushubarbeiten werden rund 6 Monate in Anspruch nehmen, sind doch beträchtliche 10000 Kubikmeter auszuheben und anspruchsvolle Baugrubensicherungen notwendig. Somit werden noch einige Monate verstreichen, bis die ersten Spuren des Neubaus, bestehend aus einem Bankgebäude und einem Mehrfamilienhaus, sichtbar werden. Bis im Spätsommer 2026 müssen wir uns noch gedulden, bis die Raiffeisenbank Kelleramt-Albis ihre Kundinnen und Kunden in ihrem neuen Hauptsitz begrüssen darf.



## RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Kelleramt-Albis  
Zürcherstrasse 1, 8917 Oberlunkhofen  
T 056 649 91 00  
raiffeisen.ch/kelleramt-albis

### Herzliche Einladung zur Familien-Andacht, zum orthodoxen Weihnachtsfest und zum Dreikönigstag mit den Sternsinger/innen

Neben katholischen, reformierten und freikirchlichen Christ/innen, gibt es auch im Kelleramt Christ/innen aus der orthodoxen Kirche. Zum Beispiel auch Menschen, die ursprünglich aus der Ukraine, aus Syrien oder aus anderen östlichen Ländern stammen. Während in der Schweiz jeweils am 24., resp. 25. Dezember Weihnachten gefeiert wird, findet das Fest in vielen orthodoxen Kirchen am 6., resp. 7. Januar statt. Am 6. Januar, unserem Dreikönigstag, wird in der Schweiz auch der traditionelle Brauch des Sternsingens begangen: Kinder gehen als Könige verkleidet von Haus zu Haus und bringen den christlichen Segen fürs neue Jahr (20\*C+M+B\*24). Wir möchten diese beiden Anlässe gemeinsam feiern und laden Sie ganz herzlich dazu ein:

Wann: Samstag, 6. Januar 2024

Zeit: 16:30 Uhr

Wo: Pfarrkirche Oberlunkhofen

Besonderes: Wir feiern eine ökumenische, familiengerechte Andacht zum orthodoxen Weihnachtsfest und mit den Schweizer Sternsinger/innen. Anschliessend Begegnung und Apéro auf dem Kirchplatz für alle.

*Wir freuen uns, mit allen Einwohner/innen des Kelleramtes dieses «besondere Weihnachten» und diesen schönen Schweizer Brauch feiern zu dürfen, Kirchen des Kelleramtes & engagierte Freiwillige*





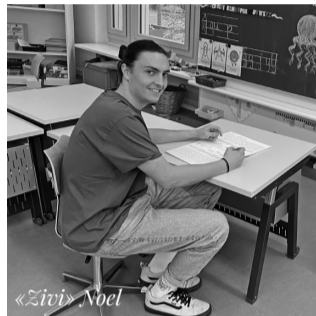
## Anerkennung als Einsatzbetrieb des Zivildienstes

ZIVILDIENTST  
SERVICE CIVIL  
SERVIZIO CIVILE  
SERVETSCH CIVIL

Anerkannter  
Einsatzbetrieb

Im Mai 2023 erhielt die Primarschule Oberlunkhofen vom Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung die Verfügung «Anerkennung als Einsatzbetrieb des Zivildienstes». Dies freut uns als Schule sehr und macht uns auch etwas stolz. Können wir doch so als Schule der Gemeinschaft etwas zurückgeben. Wir sind sehr dankbar, dass der Gemeinderat – und somit auch die Bevölkerung von Oberlunkhofen – uns dies ermöglicht.

Der Zivildienst ist die häufigste Form des Wehrersatzdienstes. Zivildienstleistende lehnen aus Gewissensgründen den Wehrdienst mit der Waffe ab und leisten stattdessen Zivildienst in einer Institution des öffentlichen Rechts oder in privaten, bzw. gemischtwirtschaftlichen, gemeinnützigen Institutionen. Um zum Zivildienst zugelassen zu werden, muss man militärdiensttauglich sein.



Unser «Zivi» hat nach den Herbstferien bei uns an der Schule seinen Dienst angetreten. Im Normalfall dauert ein langer Einsatz 181 Tage. Die grosse Nachfrage an Einsatzmöglichkeiten in den Schulen und die Ressourcenknappheit hat mich dazu bewogen, den Gemeinderat um die Erlaubnis zu bitten, einen Zivildienstleistenden «einstellen» zu dürfen. Für uns hat es sich, auch wenn noch nicht viel Zeit seit Beginn des Einsatzes vergangen ist, mehr als gelohnt. Unser Zivi hat sein PH-Studium in Luzern unterbrochen, um seinen Zivildienst bei uns leisten zu können. Natürlich ist dies ein Glücksfall und nicht jeder «Zivi» studiert an der Pädagogischen Hochschule. Bis im Frühling 2025 konnten wir bereits zwei weitere «Zivis» – jeweils für 6 Monate – bei uns an der Schule verpflichten.

Der «Zivi» unterstützt uns im ähnlichen Rahmen wie unsere Klassenassistenten, nur dass er ein 100%-Pensum hat und somit viel öfter und länger eingesetzt werden kann. Neben der Unterstützung im Unterricht hilft er auch in den Tagesstrukturen oder bei Bedarf dem Schulhaus-Abwart. Er begleitet Klassen ins Theater, zum Kerzenziehen, korrigiert Hausaufgaben oder Prüfungen, wo dies möglich ist und übernachtet auch mal in der Schule, wenn ein Anlass dies erfordert. Ebenso begleitet er im Januar 2024 unsere Schülerinnen und Schüler ins Skilager. Wie Sie lesen können, ist der «Zivi» rundherum ein Gewinn für unsere Schule.

Am 8. November fand durch das Zivildienstamt bereits die erste Inspektion vor Ort statt. Sowohl die Aussagen unseres «Zivi» als auch die administrativen Abläufe haben den Inspektor überzeugt und wir haben bestanden. Im Namen des ganzen Teams möchten wir uns nochmals beim Gemeinderat und somit auch bei Ihnen als Einwohner bestens für die Möglichkeit bedanken, einen Zivildienstleistenden zur Unterstützung einsetzen zu dürfen.

November 2023 / Diana Wittwer, Schulleitung

## Ortsbürgergemeinde

### Erfolgreiche Inbetriebnahme der durch die Ortsbürgergemeinde erstellte Fernwärmelieferzentrale

An der Ortsbürgergemeindeversammlung im November 2021 stimmten die Anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Erstellung einer Fernwärmelieferzentrale zu.

Das Dorfzentrum wie auch die Ortsbürgerliegenschaften im Schmidtenbaumgarten werden durch Fernwärme beheizt. Der bestehende Wärmeliefervertrag wurde durch den Lieferanten gekündigt. Daher wurde durch die Ortsbürgerkommission ein Ersatzneubau einer Wärmezentrale geplant. Nebst den bestehenden Gebäuden im Dorfzentrum und den Liegenschaften der Ortsbürger wurde auch das Kirchenareal mit seinen Gebäuden, mit Ausnahme der Aufbahrungshalle, in das Projekt miteinbezogen. Neu werden auch die Gebäude des Kirchenareals mit Fernwärme beheizt. An der Ortsbürgergemeindeversammlung wurde deshalb ein Kredit für den Neubau einer Heizzentrale in der Höhe von brutto Fr. 725'000.00 genehmigt. Es kann aber mit Förderbeiträgen von rund Fr. 133'000.00 gerechnet werden.

Da die Ortsbürger eigenen Wald besitzen, war schnell klar, dass das Holz für die Beheizung genutzt werden sollte. Zumal Abklärungen ergaben, dass für Bohrungen für eine Erdsondenheizung die Platzverhältnisse ungünstig sind.

Das frische Waldholz wird als Holzschnittel nach Bremgarten zur Firma Braunschweiler AG geliefert. Daraus entstehen Waldholzpellets.

Die neue Heizzentrale besteht aus 4 Heizkesseln der Marke Ökofenn, die in Kaskade geschaltet sind.

Im März 2023 erfolgte der Baustart der Heizzentrale. Dank einer guten Planung und günstiger Wetterverhältnisse, konnte die Heizzentrale wie geplant ihren Betrieb diesen Herbst aufnehmen. Es werden pro Jahr rund 47'000 Liter Heizöl eingespart.

Für das Kirchenareal mussten komplett und für das Dorfzentrum teilweise neue Fernwärmeleitungen erstellt werden. Die Realisierung dieser Leitungen oblag aber den jeweiligen Wärmebezügern und nicht der Ortsbürgergemeinde.

Im 2024 ist ein Tag der offenen Türe geplant, an der die ganze Bevölkerung von Oberlunkhofen herzlich eingeladen wird.

Alain Maître, Gemeindeammann  
Präsident der Ortsbürgerkommission



## Geocaching in und um Oberlunkhofen

Liebe Leserinnen und Leser

Grundsätzlich ist nichts gegen Aktivitäten in der freien Natur und Wald zu sagen, es ist meistens gesund, stressabbauend und erholsam. Über die seit Corona noch zusätzlich gesteigerten Aktivitäten in unseren Feldern und Wäldern, sind jedoch nicht alle Bewohner begeistert. Die stetig zunehmenden Störungen Tag und Nacht von Bikern, Reitern, Pilzler, Jogger, Hundehalter, Geocaching etc. und seit neuestem Drohnenfliegen, setzen «den Bewohner», den Wildtieren, enorm zu.

Es scheint fast so, als müssten sich die Wildtiere in ihrem eigenen «Haus», dem Wald, einschränken und Rücksicht nehmen und nicht die Besucher. Als Information: Im Gebiet Unterlunkhofen / Oberlunkhofen bewegen sich um die 70 Rehe, ca. 20 Hirsche, ungezählte Füchse, Dachse, Marder, Biber etc., viele Vögel und Eulen. Alle diese Bewohner brauchen, wie wir Menschen, ihre Rückzugsgebiete und Ruhezonen. Auch wir Menschen fühlen uns in unseren Rückzugsgebieten bei stetigen Störungen gestresst und gereizt. Der Dauerbrenner sind ja die Kuhglocken.

Die Wildtiere finden keine Ruhe mehr und sind sichtlich nervös und gestresst geworden, speziell beim Rehwild. Ich als Heger und Pfleger der Wildtiere habe daher den Beitrag «Geocaching in und um Oberlunkhofen» mit sehr gemischten Gefühlen gelesen.

Man soll Erholung in der Natur suchen. Ich bitte jedoch alle, die in den Wald gehen, sich auch Gedanken über die Wildtiere zu machen und Rücksicht zu nehmen und sich ruhig zu verhalten, wenn möglich, sich am Tag im Wald bewegen. Nachtaktivitäten und Licht sind zu vermeiden, viele Tiere schlafen dann. Besondere Rücksicht ist geboten von Ende Mai bis Ende Juli, in diesem Zeitraum ist die Jungtieraufzucht.

Die Tiere werden es ihnen danken und hie und da zeigen und nicht sofort wegspringen.

Freundliche Grüsse

Harry Wäspi  
Schmidtenbaumgarten 19 a  
8917 Oberlunkhofen  
Tel: +41(0)56 634 21 17  
Natel: +41(0)79 304 26 82



## Impressum

Herausgeber  
Gemeinde Oberlunkhofen

Auflage  
1050 Exemplare

Verteilung  
Alle Haushaltungen in  
Oberlunkhofen

Redaktion  
Gemeindeverwaltung  
und Gemeinderat  
Oberlunkhofen

Kontakt  
zeitung@oberlunkhofen.ch

Vorstufe und Druck  
Rüegg Media AG

Redaktionsschluss  
für nächste Ausgabe:  
Mitte Februar 2024